







**Tages-Gewinnliste**  
der 1. Ziehung 4. GL. 130. Rgl. Sächs. Landes-Lotterie.  
Vergossen am 6. Oktober 1896.

Die Nummern, neben welchen ein Kreis steht, sind mit 265 Mark  
gegossen worden.

Die Gewinner für Münzen.

Rücklauf verloren.

32 422 412 586 501 221 769 812 261 720 642 10 300 716

603 21 634 974 26 433 613 1801 5 1878 (1000) 67 984 556

783 84 535 242 300 978 129 (1000) 233 420 116 128 588 430 274

498 858 228 589 504 434 455 590 (1000) 226 161 81900 511

379 184 687 204 (300) 119 688 392 260 908 176 880 250 718

288 2 405 381 318 (5000) 319 (300) 791 32908 506 992 500

950 (300) 285 207 (3000) 708 938 317 165 39 229 978 474

220 725 634 418 294 701 96 569 (500) 283 222 112 (500) 863 710

784 919 (500) 584 224 839 516 886 565 986 (500) 870

578 548 566 (500) 600 600 602

346 920 736 650 748 970 33284 388 516 886 565 986 (500) 870

38 882 87 497 702 88 486 60 891 479 504 107 982 360 423

458 584 841 842 121 638 90 646 280 459 595 (500) 342

697 (500) 840 265 386 267 752 529 143 838 552 185 (5000)

722 248 (500) 665 684 978 225 (500) 586 607 649 243 951

838 164 998 581 186 670 674 467 896 83 688 553 337 417

883 516 41 117 935 122 951 169 515 515 530 650 507 446 117

931 27 698 4 818 690 288 846 168 516 501 827 943 144 540

774 183 164 (500) 884 175 389 486 176 338 182 698 832 377 3

388 (1000) 829 525 265 1000 826 945 902 915 649 934 352

510 822 787 (500) 653 257 181 (500) 719

70148 308 686 202 888 971 747 (500) 36 348 791 871 823

460 400 244 415 568 55 389 883 508 402 822 750 538 845

198 (1000) 71102 35 884 941 290 368 211 579 814 481 454

614 (1000) 66 65 485 279 176 294 726 514 416 404 292 298

544 (300) 50 867 144 (300) 360 297 342 642 980 914 745 589

237 667 539 (500) 923 611 324 931 572 774 944 300 560 589

77232 490 440 819 173 247 251 418 300 531 408 883 453 (1000) 846 587

442 191 240 177 480 804 906 576 446 564 797 45 13 561

568 812 482 785 356 692 66 792 414 503 483 79592 398

866 930 (1000) 452 144 491 198 (500) 822 261 187 885 (500)

568 28 748 745

80834 962 312 298 908 113 723 926 816 641 316 769 811

706 587 284 217 202 791 447 887 (500) 139 248 269 88 708

755 81522 509 (500) 294 689 917 903 793 184 807 882 321

272 368 350 178 120 708 556 968 (500) 280 481 712 938

592 442 469 (500) 82284 256 961 186 468 345 378 664 736

470 566 180 689 313 570 959 460 885 275 (500)

888 175 275 68 580002 1 298 (1000) 429 80 994 701 668

169 114 88 10 819 487 633 369 468 (300) 946 912 54871 416

505 723 706 845 739 451 932 102 298 94 417 118 (500) 296

303 155 956

55231 598 364 295 742 851 49 172 707 580 819 764 683 604

85 84 868 867 282 286 818 415 578 56822 549 169 97 738

447 324 415 585 537 673 23 917 92 517 926 90 187

591 536 366 (300) 579 (300) 107 347 940 52 830 654 626

661 289 768 770 430 42 282 624 553 386 192 578

612 831 169 190 870 (500) 968 (300) 113 10 822 (300) 706

59392 299 236 (500) 201 241 (500) 731 694 648 127 263 789

603 197 (500) 638 468 (500) 414 72 474 374 50 384 878

922 454 484 38 34 (500) 8 675 597 694 710 5 723 460

60791 605 32 505 404 504 856 297 507 128 553 924 592

734 738 482 61658 802 862 412 495 230 897 862 (500) 893

997 954 948 922 683 433 300 974 373 791 92871 762 (500)

884 574 909 522 274 929 367 178 856 431 901 597 476 656

502 617 800 529 36 93392 (1000) 340 873 464 580 187 857

714 (300) 226 308 107 276 349 53 805 439 967 536 (500) 581

827 429 670 343 94540 168 452 773 814 863 (500) 72 (500)

198 230 671 747 189 454 182 222 649 611 423 (5000) 145

95395 408 700 49 46 686 271 267 (500) 629 677 (500) 807

579 728 176 816 889 4 998 57 96900 581 809 (500) 767 840

291 998 755 426 215 75 901 749 111 212 (5000) 169 278 888

336 884 635 675 157 191 918 97689 489 797 000 151 490 156

689 684 298 (5000) 104 666 468 120 850 178 681 369 941

631 516 91 98153 (300) 17 682 643 666 886 886 129 792 790

403 914 851 312 29 926 900 426 (500) 494 104 363 355 (1000)

256 192 97763 97 245 886 256 498 619 139 810 914 (500) 690 237 551

50000 auf Nr. 91772 bei Herrn Carl Kükes in Altenburg.

40000 auf Nr. 60125 bei Herrn Heinrich Crome in Leipzig.

30000 auf Nr. 18869 bei Herrn Dr. Beisserer in Weida.

5000 auf Nr. 30622 bei Herrn Dr. Krause in Roßlau im Kreis.

5000 auf Nr. 29792 bei Herrn Gustav Blunkel, in Br. Ober-

neustadt, eingetragen in Grimma.

5000 auf Nr. 40346 bei Herrn Max Peter in Wohlau.

5000 auf Nr. 56059 bei Herrn Dr. Schmidt in Reichenbach.

5000 auf Nr. 65136 bei Herrn Dr. K. D. Schröder in Dresden.

5000 auf Nr. 78222 bei Herrn Dr. Strobl in Görlitz.

5000 auf Nr. 97220 bei Herrn Richard Gölzner, in Br. Görlitz.

Schönmann in Grimma.

Um Glücksfälle verbreiten nach heutiger Siebung an

größeren Gewinnraten: I. ab 60000, II. ab 20000, III. ab 10000,

IV. ab 6000, V. ab 3000, VI. ab 1000.

## Auer Gasglühlicht.

Compl. Apparat A 5: Gasglühkörper x 140.

## Geo. Schneider Nachf.

Centralhalle, Berlin, 1998 u. Kohlgartenstr. 57, Berlin.

Vereinigung der Deutschen Gasglühlicht-Fertigungsindustrie.

Neueröffnungen eröffnet.

## Centralhalle.

Wir waren vor weitaus längeren Anfangen der ersten Betriebe.

## Auer Glühkörper M. 1.40

Repertoire der Leipziger Stadttheater.

Wienest, den 6. Oktober 1896:

Staats-Theater: Johann von Paris. Hoftheater: Wallenstein.

Opern-Theater: Die offizielle Frau. Urauff. 1.8. Uhr.

Städt. Theater: Die offizielle Frau. Urauff. 1.8. Uhr.

## Loose

zur Lotterie zum Besten des Christlichen Vereins junger Männer zu Leipzig

(Ziehung 15.—17. Oktober) sind ab 1.-4 zu haben

in der Expedition dieses Blattes.

# 1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 508, Montag, 5. October 1896. (Abend-Ausgabe.)

## Königreich Sachsen.

**Leipzig.** 5. October. Die Buchbinderei hielten am Sonnabend Abend zwei kleinere Versammlungen ab (im „Johannishof“ und im „Stadt-Hannover“), in denen sie den gegenwärtigen Stand der Buchbindergesetzgebung besprachen. Es wurde hierbei geklärt, daß die neuen Abänderungen über Arbeitzeit und Stundenlohn von den meisten Arbeitgebern eingehalten würden, doch sei im Allgemeinen eher geneigt, den mindesten, als den höchsten Verhältnissen die höheren Wände zu gewöhnen. Die Organisation habe am Dritte wesentliche Fortschritte gemacht; gegenwärtig gehören dem Centralverband ungefähr 1200 Mitglieder hervor. Am einer am Dienstag Abend abzuhaltenen Allgemeinen Buchbinderversammlung sollen die Antworten der Arbeitgeber hinzuliegen, die neuen Accordarien bekannt gegeben werden.

**Leipzig.** 5. October. Die Gruppe des evangelischen Arbeitervereins zu Leipzig veranstaltete gestern ihren dritten Volksunterhaltung. Abend in den Deutschen Reichssälen zu Leipzig-Böhlitz. Der obige Verein darf sich zu dem schönen Erfolge des Abends gratulieren, und zwar sowohl in Hinsicht auf das Gebotene, als auch in Rücksicht auf den reichen Besuch der Veranstaltung. Mit militärischer Prachtlichkeit ward durch den Vorsitzenden der Ospuppe, Herrn Raum, der Unterhaltungsabend eröffnet; in seiner Eröffnungsausrede und Begrüßung kennzeichnete er kurz und bestimmt die Ziele des Arbeitervereins; hieran schloß sich der Prolog, in welchem Herr Werder das Programm für den kommenden Winter entwarf. Den Glaupunkt des Abends bildete die marische Ansprache des Herrn Pastor Schulte, in welcher er in gesetzter, posender Weise die Freiheitsthürme, die er auf einer Reise nach dem Rheine empfunden hatte. Zusätzlich führte er die Hörer nach Frankfurt am Main. Im Geiste beriefen sie mit ihm die unantastbare Pauluskirche, in der die erste deutsche Nationalversammlung tagt. Hier waren Männer von Geist und Kraft versammelt, um ein eingeschossenes Vaterland zu schaffen. Ihnen gelang es nicht; aber es gelang dem, der in die Mutter des Nationalstaates in Staat gehoben ist, dem einfachen, aber kraftvollen Kaiser Wilhelm I. Von hier aus führte der Herr Redner die Zuhörer nach der Internazionale in Frankfurt. Die Alles wundervolle Zeit hat auch die Judentags verändert, nur ein Haus hat diesem Kostüm widerstanden, es ist das Haus Rothschild's, das Begründer des goldenen Internationale. In vortrefflicher Weise verstand es der Herr Redner, die Hörer zu fesseln, und so folgten sie ihm gern nach Darmstadt zur Versammlung des evangelischen Bundes, bei welcher Versammlung Graf von Hohenlohe in entschiedener Weise forderte, gegen die schwache Internationale politisch Front zu machen. Von Darmstadt aus begleiteten die Anwesenden den Herrn Pastor Schulte im Geiste nach neuwürttemberg nach Worms und feierten mit ihm vor dem Rathausmarkt den einheitlichen und doch für alle Zeiten hoch hervorragenden Bergmannssohn Luther. Nun ging die Reihe weiter nach Goslar und zwar nach Schloss Wilhelmshöhe, wo vor fünfzehn Jahren ein Napoleon ein lüstiges Leben führte, und zwar für deutliches Geld; es war, da demerte die Herr Redner, eine seine Vergeltung, die der erste deutsche protestantische Kaiser übte, daß er Napoleon III. gerade hier gefangen setzte. Mit ahnemischer Spannung folgten die zahlreichen Anhänger des befehlenswerten Ausflugs der Herrn Redness, der zum Schluss meinte, die ehrliche deutsche Universität und das evangelische Volkstum hochzuhalten. Reicher, langanhaltender Besuch lohnte den Herrn Redner für seine patienten Aufführungen. Die Darbietungen des französischen Flügels, der Herren Fritsch und Littmann, sowie die des Gefangenen im Allgemeinen Turnverein zu Neustadt verschafften den Abend und fanden gleichfalls den wohlverdienten Besuch.

**Leipzig.** 5. October. Gestern Morgen ist in Kleinschöneweide auf dem Übergange des Schöneweider Weges über das Bahngleis der 5 Uhr 14 Minuten von Pausig nach Genthin abgehende Personenzug an einen Überhang passendes Dachgeschiebe (Wolfsberg), auf dem sich fünf Frauen befanden, angefahren, das dabei am Hinterkopf erschüttert und umgeworfen. Die Frauen sind dabei zu Boden geschleudert und eine von ihnen anscheinend innerlich schwer verletzt worden, so daß sie mittels Krankenwagen ins Krankenhaus geschafft werden mußte. Das Wagen wurde ein Hinterkopf zerbrochen, die Augenhöhlen blieben unbeschädigt.

**Leipzig.** 5. October. Am 23. vorherigen Monat ist aus einem Grundstück der Bismarckstraße ein Baumaterial-Rover — Döltzops Diana Nr. 40390 — gestohlen worden. Der Bestohlene bat auf die Wiedererlangung des Rabats eine Belohnung von 30.000 Mark. — Ein 19 Jahre alter Bussardknecht aus Zeitz, der bei einem Restaurateur in der Johanniskirche beschäftigt war, hat zu dessen Nachteil eine falsche Goldene in Höhe von 30.000 unterzuschlagen, weshalb der Bericht in Haft stand. — Mittwoch Einbruch sind am Sonnabend Nachmittag aus einer Bogenlampe des Grundstücks Promenadestraße 17 ein Geldbetrag von 15.000, eine silberne Chinderatur und eine vergoldete Vangerette entwendet worden. — Gestohlen wurde weiter am 2. d. M. aus dem Grundstück Klosterstraße Nr. 13 ein grau gefärbter, zweitüriger Handwagen im Werthe von 130.000, dessen Kette mit Eisenstäben verdeckt sind. — Hause sind noch am Sonnabend aus einer Restauratur in Schleusingen ca. 15 Pfund frische Wurst gestohlen worden. — Nach einer andern gelangten ähnlichen Mitteilung ist in Gutsdorf mittwoch Einbruch ein Geldbetrag von ca. 14000, der sich in einer Schatulle aus Holz befindet, am 2. d. M. aus einer dortigen Wohnung gestohlen worden.

**Leipzig.** 5. October. Gestern Morgen wurde im Hotel zum Dörfchen eine Raun der Villa Schönhauser Straße ein Eisenbahnfreier festgenommen und dem Amtsgerichtsbehörde zugestellt. Der Mann, ein böhmischer Maurer, Name Busch, date nicht weniger als sieben ausrangierte Bahnschwellen auf das Gleis geschleppt, eine Barriere und ein Halbsignal abgebrochen, sowie eine alleingehende Frau in anständiger Weise angegriffen. Seiner Verarbeitung seines Eisenbahnschadens entzogen, entzog sich der Betrieb und die Befreiung der Schadenshöhe, welche seit einer Zahl von über 1000 Stunden die neue Halle und über die angrenzende Salzspeicherhalle erstreckte. Reiche Stammkundschaft erhöhte den glänzenden Gewinn dieser schriftlichen Veranstellung, bei welcher allein rechtliche Beweisführung zu thun wurd.

**Leipzig.** 5. October. Am Sonnabend feierten acht Männer im Hotel zum Dörfchen hier ein seltes Fest. Von nunmehr 40 Jahren ward das alte Freiberger Seminar nach Rosen verlegt. Die Acht gehörten der letzten Classe des Freiberger Seminars an, welche von diesem in Kur entlassen werden sind. Ein Reunier war durch Freikrankheit am Er scheinen verhindert; Sieben sind geforben. Von den Lebenden dieser letzten Freiberger Seminarien leben noch Schulrat Seminariorrector em. Brä. Oberlehrer Waller em. Bettler und Wulfeldirektor em. Rudolph. Manche der Verlassenen hatten sich seit 38 Jahren, das seit ihrer 1858 in Rosen abgelegten Wahlfähigkeitprüfung nicht wieder gesehen. — Nach 40-jährigem Staatsdienst trat der Sekretär beim Königl. Landgerichte Herr Schenk in den Ruhestand. Durch den Landgerichtspräsidenten Dr. von Schwarze wurde ihm das ihm von dem Könige verliehene Verdienstkreuz überreicht.

**Aus dem Vogtland.** 4. October. Am gestrigen Morgen wurde zweitens der Hafensaal Raum der Villa Schönhauser-Eger ein Eisenbahnfreier festgenommen und dem Amtsgerichtsbehörde zugestellt. Der Mann, ein böhmischer Maurer, Name Busch, date nicht weniger als sieben ausrangierte Bahnschwellen auf das Gleis geschleppt, eine Barriere und ein Halbsignal abgebrochen, sowie eine alleingehende Frau in anständiger Weise angegriffen. Seiner Verarbeitung seines Eisenbahnschadens entzogen, entzog sich der Betrieb und die Befreiung der Schadenshöhe, welche seit einer Zahl von über 1000 Stunden die neue Halle und über die angrenzende Salzspeicherhalle erstreckte. Reiche Stammkundschaft erhöhte den glänzenden Gewinn dieser schriftlichen Veranstellung, bei welcher allein rechtliche Beweisführung zu thun wurd.

**Plauen.** 4. October. Nach dem Monatsbericht für September 1896 der Arbeiter-Colonie Schenkenburg haben derselbst seit deren Eröffnung 3331 Colonisten Aufnahme gefunden. Beim Abschluß des vorherigen Berichts war der Bestand 38 Colonisten, hinzugekommen sind im Monat September 8, abgegangen 11 Colonisten, demnach sind dort gegenwärtig 35 Colonisten untergebracht, während 85 Pflege und Dienstleute sind. Die Colonisten verteilen sich nach ihrem Geburtsort: aus Königreich Sachsen 25, Schlesien 4, Herzogthum Braunschweig 1, Königreich Bayern 1, Kreis L. E. 1, Österreich 2, Polen 1; nach dem Gewerbe sind es: 8 Arbeiter, 1 Buchdrucker, 1 Cigarrenmacher, 1 Conditor, 1 Drucker, 1 Eisengießer, 1 Fleischer, 2 Fleischer, 1 Gerber, 1 Glasmacher, 1 Handdicker, 1 Kaufmann, 2 Knechte, 1 Maler, 1 Müller, 1 Maurer, 1 Photographe, 1 Schreiber, 1 Schuhmacher, 1 Schlosser, 1 Schweizer, 1 Tuchdrucker, 1 Tischler, 1 Zimmermann. Der Zugang betrug in diesem Monat 8, der Abgang 11 Colonisten, von diesen gingen 8 auf eigenen Wunsch, 1 trat bei seinem bisherigen Arbeitgeber in Tirol und 2 sind auslaufen. Die Besitztage betragen 1042. Dieselben verteilen sich auf 154 Senn., 14 Krantzen- und 847 Arbeitsstage, von welchen 772 in der Colonie und 102 bei austrodischen Arbeitgebern geleistet werden.

**Leipzig.** 5. October. Gestern wird seit 23. vor. Monat in Pausig das Dienstmädchen Ulrike Anna Seydel, geboren am 20. Februar 1880 in Weidenrod. Es wird vermutet, daß die Seydel den Tod in der Eile gefaßt hat. Die Vermißte ist mittelgroß, hat dunkelblondes Haar, blaue Augen, weißes Gesicht und trägt kleine Bartschnitte, rotbraune Robe, grünblaue Schürze und Halstuch.

**Leipzig.** 5. October. Gestern verlor in der Gaußstraße in Annaburg ein Börschmeyer unerwartet an einer Blutkrise.

**Leipzig.** 5. October. In einem Gebäude der Elsterstraße sind gestern Nachbarschaften ein Schadenfest statt, das von der Gewerbe nach holländischer Tradition geführt wurde. Es war deaktiviert durch die lokale Behörde die Befreiung der Kollektivierung in Brand geraten.

**Leipzig.** 5. October. Gestern Abend wurden am Johannisklopfen zwei Personen von einer Drostei übersehen und verletzt. Ob dem Ratschir ein Verhältnis an dem Unglücksfall beigemessen werden kann, werden die weiteren Erkundigungen ergeben.

**Leipzig.** 5. October. Ein aus Königberg i. Pr. hier angereister 45-jähriger Postoffizier wurde gestern tot in seinem Bett aufgefunden. Die Totenbedeckung hat noch nicht festgestellt werden können.

**Leipzig.** 5. October. Gestern Abend wurde von einem 15-jährigen Gehilfen der Dienstleistung eines Katholiken der Kirche in

Bischofsburg mit einer Kugelkugel, die er über das Dach hatte werfen wollen, getroffen und getötet. Der Sohn des Scheit ist noch unbekannt.

**Leipzig.** 5. October. Am Vortag geht im Neuen Theater „Don Carlos“ in Scena. Die Aufführung beginnt um 7 Uhr. Im Alten Theater wird die Operette „Der Lieutenant zur See“ gegeben. — Montag Abend findet im Neuen Theater eine Aufzehrung der Oper „Jedana vor Paris“ statt, welche nach „Bellini“ und „Graziella“ hierauf folgt. Im Alten Theater wird morgen „Die offizielle Frau“ mehrheitlich. — Goldstein's neue Oper: „Das Heimchen am See“, welche am kommenden Freitag im Neuen Theater zur ersten Aufführung gelangt, in deutscher völlig neu ausgearbeiteter Weise. Die Dekoration „Jedas Garten“, sowie das „Schiffchen“ kommt aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofmaler Breiter hierauf genannt. Die neuen Chöre für die Oper sind nach Themen des Meisters Kautzky & Schönböck aus den Werkstätten des Hofmalers Kautzky & Schönböck in Wien; die Dekorationen der 1. und 2. Abteilung, „Jedas Stube“, sind von Herrn Hofm







# Volkswirtschaftliches.

Alle die diesen Theil bestimmen Gedanken sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.

## Panernde Gewerbeausstellung.

### Technisches.

**Pneumatischer Lichtpaukapparat.** Dr. G. G. Dörfel, Dörfel-Mühle, Werkstätte Reich. Dampfschiff, Leipzig. Der von genannter Firma ausgeschaffte Lichtpaukapparat eignet sich für alle Paukapparatearten, gleichviel ob positive oder negative. Er dient wie andere Lichtpaukapparate dazu, das empfindliche Papier möglichst gleichmäßig gegen die zu copierende Zeichnung oder das Schreibgut während der Zeichnung auszubilden und so innige Verbindung zu bringen. Was wenn dieses in vollkommenem Weise geschieht, erzielt man gute Resultate. In dieser Beziehung sind die ersten Apparate mit Tuschpauken sehr ungenau. Sie verfügen über leicht ihren Dienst bei geläufigem gewissen, aber durch Gebrauch, Zersetzung in seichten Flüssigkeiten und Anlegen mit Farben leicht zerstörten Paukapparaten. Kopien von solchen Zeichnungen haben in der Regel verschwommene Stellen und werden unbrauchbar, weil dies auf die Geschäftsfähigkeit auswirkt. Dies steht genug, um ein gutes Anliegen der Zeichnung herzustellen. Wegen der besonderen Tragfähigkeit der Glasfläche kann man den Dienst der Gebrauch nicht über einen gewissen Zeitraum hinaus, ohne die Scheiben zu zerbrechen. Besonders bei großen Apparaten brechen die Glasflächen häufig, so dass man die Herstellung unthunlich findet. Diese Scheiben müssen daher, um die Herstellung unthunlich zu machen, eine gewisse Sicherheit aufweisen.

Bei dem pneumatischen Lichtpaukapparat sind diese Unzuträglichkeiten durch glänzende Erfüllung der Glasfläche vollkommen beseitigt. Die auf der Glasfläche des Apparates ausgeführte zu copierende Zeichnung und das lichtempfindliche Papier werden mit einer Sammelscheibe überdeckt, deren Ränder man auf der Glasfläche aufschichtet. Dann wird die Luft zwischen Sammelscheibe und Glasfläche mittels Luftpumpe ausgestoßen, so dass der atmosphärische Druck, je nach dem Grade der Lufteinblasung, mit einer Belastung bis zu 10.000 kg auf den Glasdeckel des Sammelscheibens geprägt wird. Die Glasfläche wird über in Höhe Ausführung des von beiden Seiten gleichmäßig wirkenden Druckes ganz zugeschlossen. Die Glasfläche kann also nicht zerbrechen. Der enorme Druck bringt Zeichnung und Kapitalepier in engste Verbindung und erzeugt vollständig horizontale und gekrümmte Linien aus einem einzigen Stoff zusammenflecken.

Bei dem pneumatischen Lichtpaukapparat sind diese Unzuträglichkeiten durch glänzende Erfüllung der Glasfläche vollkommen beseitigt. Die auf der Glasfläche des Apparates ausgeführte zu copierende Zeichnung und das lichtempfindliche Papier werden mit einer Sammelscheibe überdeckt, deren Ränder man auf der Glasfläche aufschichtet. Dann wird die Luft zwischen Sammelscheibe und Glasfläche mittels Luftpumpe ausgestoßen, so dass der atmosphärische Druck, je nach dem Grade der Lufteinblasung, mit einer Belastung bis zu 10.000 kg auf den Glasdeckel des Sammelscheibens geprägt wird. Die Glasfläche wird über in Höhe Ausführung des von beiden Seiten gleichmäßig wirkenden Druckes ganz zugeschlossen. Die Glasfläche kann also nicht zerbrechen. Der enorme Druck bringt Zeichnung und Kapitalepier in engste Verbindung und erzeugt vollständig horizontale und gekrümmte Linien aus einem einzigen Stoff zusammenflecken.

Geographische Benennung im Waarenzeichen.

Originalausstellung vom Patentureau Sach., Leipzig.

Nach § 4. des Gesetzes zum Schutz der Markenbezeichnungen kann die Eintragung eines Zeichens bestätigt werden, wenn bestehende Angaben über den Ort der Herstellung der betreffenden Ware enthalten.

Diese Benennung ist aber nicht im strengen Sinne des Wortes korrekt, sondern nur dann, wenn zwischen der Ware und dem Ort der Herstellung dieselben ein gewisser Zusammenhang besteht, aus welchem der Verbraucher über Rücksicht auf den Schriftzettel weiß, dass die betreffende Ware auch aus dem im Waarenzeichen benannten Ort oder Lande herkommt. Was diesem Zweck dient, ist das Wettbewerbs-„Wappen“ des Eigentümers der Eintragung entsprechend, weil Laienmenschen es als Eigentum erkannden. Zur Zeit gilt und Zustand ändert sich zu jedem Erneuerungstermin.

Obwohl wurde auch das Wettbewerbs-„Wappen“ über die Eintragung eingetragen, weil Laienmenschen es als Eigentum erkannden. Es ist eben ganz unverständlich, dass tatsächlich in der Praxis Capitols kein guter, eigentlich tüchtiger tüchtiger Capitols groß wird.

Anderer verhält es sich bei Markenzeichenanträgen, welche eine Ortsbenennung in sich tragen. Es wurde z. B. das Wort „India“ für chemisch-technische Erzeugnisse oft genutzt, weil der Verbraucher in diesem Falle die nicht deutschen Waren, die die chemisch-technischen Artikel und Güter kommen aus Übersee. Übersee ist nicht eindeutig, doch tatsächlich in der Praxis Capitols kein guter, eigentlich tüchtiger tüchtiger Capitols groß wird.

Auch die Worte „Rubinerte“, „Rubingold“ für Getränke sind als eintrittsgeschützt erachtet, weil diese Bezeichnungen im letzten Theil des Wortes württembergische, den Charakter des Phantasiewortes des dingende Juwels enthalten.

## Versammlung der Vertreter sächsischer Consumvereine.

**Sachsen.** Im großen Saale des Triestos zu Dresden waren sich heute Mittag die Vertreter der meisten Consumvereine getroffen. Nach dem vorliegenden Geschäftsbericht habe 148 Orte des Landes eigene Consumvereine mit 109.659 Mitgliedern, einem Vereinsverband von 20 Millionen Mark und einem direkten Umsatz mit Büchern und Steckern im Betrage von 2.784.000 M. An Büchern wurden jährlich 3 Millionen Mark auf die Mitglieder verteilt. Das Jahr hat in diesen Betrieben beständiges Personenbestand auf 1365, die bei den Tagesschriften beständiges Personenbestand auf 361 Höhe.

Nach der neugewählten Bureauvorstand, bei der Reichsgründungsfeier zum 2. Oktober, der Verhandlung der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Konstituierung der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand zum 1. Dezember, der Bureauvorstand zum 1. Januar, der Bureauvorstand zum 1. Februar, der Bureauvorstand zum 1. März, der Bureauvorstand zum 1. April, der Bureauvorstand zum 1. Mai, der Bureauvorstand zum 1. Juni, der Bureauvorstand zum 1. Juli, der Bureauvorstand zum 1. August, der Bureauvorstand zum 1. September, der Bureauvorstand zum 1. Oktober, der Bureauvorstand zum 1. November, der Bureauvorstand





**Wien.**, 5. October. **Fondsbrüse.** Die Börse hat die neue Woche in einem leichten Tendenz eröffnet. Der Spekulation fehlt es an Waffen, um eine aktive Tendenz zu erzielen. Die Neigung zu Realisierungen des Über- gewinns erlangt so, wie es der Ausgang zu Realisierungen des Currents sich vielleicht etwas abweichen lässt. Die zweite Hälfte der heutigen Woche Vorberufe wirkte auf Österreichische Wertpapiere nur leicht ein, speziell längere Fristen schwach. In Folge der Arbeitsmarktschlüsse in den Wiener Werkstätten der Gesellschaft Österreichische und ungriechische Fonds blieben unberührt, wie überhaupt der Fondsmarkt gute Stimmigkeit an den Tag legte. Schweizerische Bahnen statt in Form Abgängen aus dem Heimathandlung. — In der zweiten Börsenwoche be-festigten sich die anfänglich in Folge Gewinn-Realisierungen schwach gelegenen Montanwerthe. Der Markt für Eisenbahnen verzeichnete es auch im weiteren Verlaufe der Börse zu einem neuwertlichen Geschicke nicht zu bringen, ebenso haben es die Banknoten nur zu untergeordneter Beachtung bringen können. Weiterhin blieb das Geschäft mit dem kurzfristigen Marktmittel des Marktes. — Privatdevisen 5% Prozent.

**Leipziger Börsen-Course am 5. October 1896.**